

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 01.1798-12.1798

20. Juli 1798

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171672

9
Unter des Kaveri hin nahmen wir den folgenden Morgen um
zehn Uhr nach Majaburam. Hier singen wir des Mahabhar
den Helden des Sanschaur, ihren König aus dem Jalandin, hat
haben nachgehenden den Engel Anshantou, dessen Wohnung am
Kaveri fließt eine sehr angenehme Lage hat, einen kurzen
Bergweg ab in. Sothen so dann des Mahamihars in der Nähe
bis nach Kuttalam fort. In dem angenehmen Bergland,
das am Fuß eines großen Berges liegt, blieben wir in Nacht
und den folgenden Sonntag Vormittag, in der ersten Station
mit Gebet u. Betrachtung des Göttlichen Wortes.
Des Mahamihars Saime wir über Tiruwangkadu u. Ara-
singampödei, vor uns ninigen fuhren in Crotalaria jancea
in vollen Blüten stand, nach Tiagarasaburam. Da wir hier
durch die Straße der Bramaner gingen, sang ich einige, wenn
sie in dieser Pagode vorüber kommen. — Dem Perumal. — Ich bin
nur Perumal hat so viel unauflösliche; wir können ihn so
nicht für Gott halten. Zu dem so hat der Gott, denn ich
nun in diesem Lande vorüber, kein Leben; wir können ihn
von ihm einige Güter der irdischen was gut oder schlecht?
Sind diese Bramaner nachher Gerecht der Welt, und wollen
behaupten, das Alles, was sie halten, Altes, so den u. so.
Ihre Gerechtigkeit wäre. Ich behaupten sie Gerecht, das von dem
lebendigen Gott, der Himmel u. Erde geschaffen hat allein
alles Gute und zurecht, in dem Guten sie ihn zu verehren.
Unter Arutuxei gingen wir nach gehen wir bis Ho-
wintawarani, wo wir in einem nicht sehr beschützten Lager,
habe, das aber eine angenehme Lage hatte, über Nacht blieben.